



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr SPD**
vom 18.11.2025

Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit – Kürzungen

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie viele Jugendliche konnten zwischen 2015 und 2025 durch die Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit (AJS) in Bayern ausgebildet werden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Beruf, Geschlecht, Regierungsbezirk)? 2
 - 1.2 Welche Ausbildungsberufe stehen bei der AJS zur Auswahl? 2
 - 2.1 Wie läuft die Förderung für die Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit ab? 3
 - 2.2 Was sind die Gründe für eine Kürzung der Landesmittel für die Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit? 4
 3. Welche Kriterien wurden bei der Entscheidung zur Kürzung der Landesmittel herangezogen? 4
 4. Welche Folgen hat die Kürzung für bestehende Projekte der Arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit? 4
 5. Gibt es Ersatzfinanzierungen durch Bund, Kommunen oder andere Förderprogramme? 4
 6. Welche langfristigen Ziele verfolgt die Staatsregierung mit dieser Maßnahme? 4
- Hinweise des Landtagsamts 5

Antwort

des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales
vom 09.12.2025

1.1 Wie viele Jugendliche konnten zwischen 2015 und 2025 durch die Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit (AJS) in Bayern ausgebildet werden (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren, Beruf, Geschlecht, Regierungsbezirk)?

Die Anzahl der Jugendlichen, die durch die Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit (AJS) ausgebildet werden bzw. wurden, ergibt sich aus den beiden Tabellenblättern „ESF-Förderung“ und „AJS seit 2019“ der als Anlage beigefügten Excel-Datei.¹

Die Notwendigkeit der getrennten Darstellung ergibt sich daraus, dass die AJS im Zeitraum von 2015 bis 2021 aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert wurde. Ab dem Beginn des Ausbildungsjahres 2019/2020 wurden neu aufgenommene Teilnehmende über ein Modellprojekt aus Landesmitteln gefördert, da abzusehen war, dass diese Teilnehmenden den erfolgreichen Abschluss nicht mehr in der laufenden ESF-Förderperiode 2014 bis 2020 erwerben konnten. Das genannte Modellprojekt wurde zum Beginn des Ausbildungsjahres 2022/2023 in eine Regelförderung überführt.

Für die ESF-Förderung gelten folgende Hinweise:

Eine Aufschlüsselung nach Berufen ist für den Zeitraum der ESF-Förderung nicht möglich, da die Berufe im ESF-Förderzeitraum nicht erfasst wurden.

Die hohen Teilnehmendenzahlen im Jahr 2015 erklären sich daraus, dass alle Auszubildenden am 1. April 2015 als „neue Teilnehmende (TN)“ erfasst wurden, da die Ausbildungsprojekte 2014/2015 bis zum 31. März 2015 aus dem Förderzeitraum 2007–2013 und ab dem 1. April 2015 aus dem Förderzeitraum 2014–2020 gefördert wurden.

Für die Förderung durch Landesmittel gelten folgende Hinweise:

Es findet keine Abfrage des Geschlechts statt, um jede geschlechtsbezogene Diskriminierung zu vermeiden. Für das Ausbildungsjahr 2024/2025 liegen noch nicht alle Evaluierungsbögen vor, sodass die Zahlen noch nicht vollständig sind.

1.2 Welche Ausbildungsberufe stehen bei der AJS zur Auswahl?

Folgende 42 Ausbildungsberufe wurden bzw. werden bei der AJS angeboten:

- Änderungsschneider/-in,
- Anlagenmechaniker/-in,
- Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik,
- Elektroniker/-in für Geräte und Systeme,
- Fachinformatiker/-in,
- Fachkraft für Büromanagement,
- Fachkraft für Holzverarbeitung,
- Fachkraft für Maler- und Lackiererhandwerk,
- Fachkraft für Metalltechnik,

¹ Von einem Abdruck wurde abgesehen. Die Anlage ist als pdf-Dokument [hier](#) einsehbar.

- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice,
- Fachkraft im Gastgewerbe,
- Fachlagerist/-in,
- Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft,
- Fachpraktiker/-in Holzverarbeitung,
- Fachpraktiker/-in Küche (Beikoch/-köchin),
- Fahrradmonteur/-in,
- Forstwirt/-in,
- Friseur/-in,
- Gartenbauer/-in und Landschaftsgärtner/-in,
- Hauswirtschafter/-in,
- Industriemechaniker/-in,
- Kauffrau/-mann für Bürokommunikation,
- Kauffrau/-mann für Büromanagement,
- Köchin/Koch,
- Fachkraft Küche,
- Konstruktionsmechaniker/-in,
- kooperative Ausbildungen,
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in,
- Maler/-in und Lackierer/-in,
- Maßschneider/-in,
- Mediengestalter/-in,
- Medientechnologe/-in,
- pharmazeutisch kaufmännische/-r Angestellte/-r,
- Polster-/Dekorationsnäher/-in,
- Raumausstatter/-in,
- Schilder- und Reklamehersteller/-in,
- Textilreiniger/-in,
- tiermedizinische/-r Fachangestellte/-r,
- Tischler/-in/Schreiner/-in,
- Tourismuskaufmann/-frau,
- Verkäufer/-in/Einzelhandelskauffrau/-mann,
- zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r.

2.1 Wie läuft die Förderung für die Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit ab?

Die Förderung richtet sich nach der Bekanntmachung des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales über die Richtlinie zur Förderung der Arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit (AJS-Richtlinie) vom 30. März 2023 (BayMBI. Nr. 183).

An einer Förderung interessierte Träger können bei der zuständigen Bewilligungsbehörde, dem Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS), eine Förderung ihres Projekts beantragen. Gehen mehr genehmigungsfähige Anträge ein, als Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, trifft das ZBFS eine Auswahl der förderfähigen Plätze bzw. Projekte.

2.2 Was sind die Gründe für eine Kürzung der Landesmittel für die Arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit?

Die Landesmittel wurden nicht gekürzt. Seit dem Jahr 2023, als auch die AJS-Vorschaltmaßnahmen aus der ESF-Förderung in eine Regelförderung aus Landesmitteln überführt wurden, stehen unverändert jährlich 6.883,8 Tsd. Euro für die Förderung der AJS zur Verfügung. Auch der Regierungsentwurf für den Doppelhaushalt 2026/2027 sieht diesen Betrag ungeschmälert für die AJS vor.

3. Welche Kriterien wurden bei der Entscheidung zur Kürzung der Landesmittel herangezogen?

Siehe Antwort zur Frage 2.2.

4. Welche Folgen hat die Kürzung für bestehende Projekte der Arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit?

Siehe Antwort zur Frage 2.2.

5. Gibt es Ersatzfinanzierungen durch Bund, Kommunen oder andere Förderprogramme?

Da die Landesmittel für die AJS nicht gekürzt wurden (siehe Antwort zu Frage 2.2), existieren keine Ersatzfinanzierungen.

Die Kommunen erfüllen die im Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) geregelten Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe, zu denen auch die AJS gehört, im eigenen Wirkungskreis und sind daher im Rahmen ihres kommunalen Selbstverwaltungsrechts grundsätzlich selbst für die Finanzierung der AJS verantwortlich. Das AJS-Förderprogramm soll die Kommunen bei ihrer Aufgabenerfüllung lediglich unterstützen.

6. Welche langfristigen Ziele verfolgt die Staatsregierung mit dieser Maßnahme?

Mit der AJS unterstützt der Freistaat junge Menschen, die besondere Schwierigkeiten haben, ihren Platz in der Arbeitswelt zu finden. Durch passgenaue Hilfen wird eine nachhaltige berufliche und soziale Integration ermöglicht. Dadurch eröffnen sich den Jugendlichen neue Perspektiven für ein beruflich und gesellschaftlich erfolgreiches Leben und ihr Armutsrisiko sinkt erheblich.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.